

I. Einleitung - Stand der Forschung - Aufgabenstellung	1
II. Zur Biographie und künstlerischen Herkunft	3
1. Abriß des urkundlich Überlieferten	3
2. Erstes Auftreten in München - Vermutungen über das Geburtsjahr	3
3. Die Bedeutung des Nicolaus Gerhaert für die Plastik des ausgehenden 15. Jahrhunderts	5
4. Grassers vermutliche Beziehung zu Nicolaus Gerhaert und dem Meister des Nördlinger Hochaltars	8
III. Die Wappen und Gestirne im Münchner Rathaus-Saal	10
A. Technische Angaben. Bildliche Dokumentationen	10
B. Archivalien	12
C. Werkgeschichte	13
D. Zur Anbringung der Wappen Rekonstruktion des Deckenprogramms	13
E. Zum Formenwandel des Wappens in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts	15
1. Die Wappenkunst des Nicolaus Gerhaert	15
2. Die Wappenkunst Grassers	17
F. Die Münchner Stadtwappen	20
G. Die Gestirne	25
IV. Die Moriskentänzer	29
A. Technische Angaben. Bildliche Dokumentationen	29
B. Darstellungen in der bildenden Kunst	32
C. Problem des Standorts und der Aufstellung	32
1. Allgemeines zum Standort	32
2. Zum Standort der erhaltenen Figuren	33
3. Aufstellung der verlorenen sechs Figuren	34
4. Zur Aufstellung der zehn Figuren im Fries	37

a) Verhältnis zum Hintergrund - Kritik der bildlichen Dokumentationen	37
b) Größenunterschiede - Rückschlüsse auf die Werkgeschichte	39
c) Ursprüngliche Verteilung der erhaltenen Figuren im Fries (Rekonstruktionsversuch)	41
D. Gestaltung	47
1. Ursprung und Inhalt des Moriskentanzes Überlieferte Aufführungen	47
2. Das Spezifische in der Auffassung Grassers	48
3. Die Darstellungsmittel	49
V. Der Heilig-Kreuz-Altar in Ramersdorf	58
A. Technische Angaben. Bildliche Dokumentationen	58
B. Archivalien. Sekundärquellen. Erste Zuschreibung	59
C. Werkgeschichte	60
D. Aufbewahrung der Kreuzreliquie im Altar	61
E. Gestalt des Altares	62
1. Werktagsseite	62
2. Feiertagsseite	62
a) Flügelreliefs	62
b) Schrein	66
F. Zuschreibung. Datierung	68
G. Kritische Würdigung. Stellung des Altares innerhalb der Altarkunst der Zeit	71
1. Maße	71
2. Der Typus des Passionsaltares und seine besondere Ausprägung in Ramersdorf	72
H. Frage nach Vorbildern - Genetische Ableitung	77
1. Verhältnis zu den Fresken von Jan Polack in Pipping	77
2. Graphik des Meisters E. S.	79

3. Die sog. Gruppenaltäre von Schwäbisch-Hall (Polyszenische Altäre)	80
4. Szenische und polyszenische Altäre des Oberrhein	81
5. Das Verhältnis von Ramersdorf zum Heilig-Kreuz-Altar in Nördlingen (Unter Berücksichtigung des Baden-Badener Kruzifixus des Nicolaus Gerhaert)	84
a) Kruzifixus	85
b) Engel	89
c) Gewandbehandlung	91
d) Verwandtschaft der Typen	92
 VI. Das "Monstranzaltärchen" im Bayerischen Nationalmuseum	 93
A. Technische Angaben. Bildliche Dokumentationen	93
B. Erste Zuschreibung. Datierungen	94
C. Werkgeschichte	94
D. Gestalt	94
1. Flügel und Schrein	94
2. "Predella" und Gesprenge	94
F. Zuschreibung und Datierung	97
1. Beziehung zu Ramersdorf	97
2. Beziehung zum Wappenfries des Rathauses	100
3. Schlußfolgerung	101
G. Zur genetischen Ableitung	101
1. Gesamtform	101
2. Schrein	101
3. Gesprenge	102
H. Zur Ikonologie	103
 VII. Der Heilig-Geist-Schrein im Benediktinerinnenkloster Nonnberg.	 105
A. Technische Angaben. Bildliche Dokumentationen	105

B. Archivalien. Zuschreibungen und Datierungen	105
C. Werkgeschichte	106
D. Gestalt	107
1. Bemerkungen zum verlorenen Schreingehäuse	107
2. Schreingruppe	107
E. Unterschiede zu Ramersdorf	109
F. Zuschreibung, Datierung	112
VIII. Der Dreikönigsschrein in Oppenberg	115
A. Technische Angaben. Bildliche Dokumentationen	115
B. Werkgeschichte	116
C. Zuschreibungen und Datierungen	116
D. Verhältnis zu Ramersdorf	117
E. Zuschreibung und Datierung	120
IX. Das Vesperbild in Katzdorf	123
A. Technische Angaben. Bildliche Dokumentationen	123
B. Archivalien. Bisherige Zuschreibung und Datierung	123
C. Werkgeschichte	124
D. Gestalt	125
E. Zuschreibung und Datierung	126
Anmerkungen	131
Schrifttum	154